

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

357 (30.12.1870) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357. (Zweites Blatt)

Freitag den 30. Dezember

1870.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen haben wir an Gaben für Entbedung von den Neujahrsbesuchen weiter erhalten: von Herrn Hoflieferant Conradin Haagel und Frau 1 fl., Herrn Garnsouververwaltersdirector J. Koch 30 fr., Herrn Verwaltungszweitschreiber Bausch und Frau 1 fl., Herrn Secretär Neße 30 fr., Herrn Oberpostmeister Widmann und Frau 1 fl., Herrn Professor Sigmund Schuster und Frau 1 fl., Herrn Oberrechnungsrathe Neß und Frau 1 fl., Herrn Hoftheatersecretär Schüg 30 fr., Herrn Gemeinderath A. Bielefeld, Hofbuchhändler, 1 fl., Herrn Rath Friedrich Müller 30 fr., Herrn Director Theodor Groß 30 fr., Herrn Apotheker W. Engelhardt und Frau 1 fl., Herrn Domänenverwalter Th. Bauer 30 fr., Herrn Oberrechnungsrathe Becher 1 fl. 10 fr., Herrn Gartendirector Mayer 1 fl.; Herrn Forstgeometer Wasmer und Frau 1 fl., Herrn Geometer Bürgin und Frau 1 fl., Herrn Particulier C. Schwab 30 fr., Herrn Bismann Buchhändler und Frau 1 fl., Herrn Verwalter Feigler und Frau 1 fl., Herrn Rechnungsrathe Hautsch 30 fr., Herrn Theodor Freiherrn von Adelsheim, G. o. H. Hauptmann, 30 fr.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1870.

Armenrath.
Lauter.

Militärische Leichenfeier.

Höchster Anordnung gemäß wird die Beerdigung der am 18. d. M. bei Nuits gefallenen hiesigen Offiziere Freitag den 30. d. M., Nachmittags drei Uhr, stattfinden.

Der Leichenzug geht sicherem Vernehmen nach vom Bahnhof dahier aus.

Bitte für die auf dem Transport befindlichen armen verwundeten und kranken Soldaten, welche von der grimmigen Kälte so schwer zu leiden haben.

Ein düsteres Jammerkild sehen wir vor unseren Augen, bei Ankunft von Militärpersonenzügen auf dem Bahnhof.

Die Mannschaft ist von Frost fast erstarrt, kaum fähig zu gehen und das zu ergreifen, was man ihnen darbietet; laut werden die Klagen über erfrorene Füße und die Bitten um Ueberschuhe oder Wollschuhe sind die dringendsten, welche ausgesprochen werden. Es ist augensichtlich schon mehrfach vorgekommen, daß R. convalescenten theils in der Weise die Füße verfroren sind, daß sie amputirt werden mußten, Andere wurden von kaum geheilter Krankheit wieder ergriffen und mußten daran erliegen. Eine große Wohlthat könnte den Leidenden erzeigt werden, wenn man auf dem Bahnhof Strohhübschuhe oder Aehnliches, welche billig zu beschaffen sind, zur Abgabe an die Bedürftigen in Vorrath haben würde.

Wenn ich es auch kaum wage, mich nochmals mit einer Bitte diesesmal um eine Spende für Pflege der durchmarschirenden Truppen, insbesondere für Beschaffung warmer Fußbekleidung an die in so hohem Maße in Anspruch genommene Mühibätigkeit zunächst der hiesigen Einwohner zu wenden, so thue ich es doch in dem Gefühl der Pflicht gegenüber der nothleidenden Kämpfer, welche ihr Leben für uns einlegen und die schwersten Strapazen und Leiden für uns ertragen und in der Ueberzeugung von der vielfach bewährten und noch nicht erschöpften Opferwilligkeit der Bewohner von Karlsruhe.

Die Annahme der Gaben findet statt: in dem Einquartierungs-Büreau auf dem Rathaus oder auch direct von dem Unterzeichneten in den Stunden von 10-12 und von 2-4 Uhr und den Herren Gemeinderath Dächner und Generalagent Arbeit zu jeder Tagesstunde.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1870.

Lauter, Oberbürgermeister.

Leisenhaus.

An Weihnachtsgeschenken für unsere Kleinen sind in Folge unseres Aufrufs vom 12. d. M. eingegangen

Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin 32 Ellen Baumwollzeug und verschiedene Spielsachen; von Kaufmann Dertel 36 Kinderstaschentücher; von Frau Neße 14 Ellen Kleiderstoff; von Frau Med.-Rath Meier 1 möblirtes Puppenzimmer; von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth 15 fl.; von Frau Denison 20 Ellen Wollstoff, 2 Kinderpaletots, 6 Halstüchlein; von Frau v. Pfusterschmidt 2 Puppen, 1 Guckkästlein, verschiedene Spielsachen; von Frau Geh. Rath Molitor 12 Neße, 12 runde Kämme; durch Frau Geh. Rath Molitor: von N. B. 2 fl.; von Ungenannt 2 fl.; von Ungenannt 1 fl.; von Ungenannt 4 Schreibzettel, 4 Schieber mit Griffel; von Frau v. Amerongen 1 fl.; von J. H. 3 fl.; von A. B. 30 Ellen Drucktattun; von Herrn v. Berg 8 wollene Käppchen, 10 Häubchen; von Fräulein von Gayling 1 gehäkelttes Kinderröckchen, 6 Taschentüchlein, 3 Ellen Baumwollzeug, 1 Bilderbuch und 2 fl.; von Frau v. Gulat 12 Tafeln, Griffel, 8 Hefte, Papierfeldaten, Backwerk; von Conditior Riginger 2 Duten Confect; von Schirmmacher M. 2 Kinderregenschirme; von Frau Blum 6 Taschen-

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Freitag den 30. Dezember l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier (Eingang Jähringerstraße) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, worunter ein nußbaumener Buffetschrank.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Sophienstraße 42 ist im dritten Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern auf den 23. Januar zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In guter Geschäftslage ist ein hübscher Laden mit Wohnung und Zugehör auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Langestraße 132 im Laden.

Wohnungen zu vermieten

* Zu vermieten wegen Wegzug auf den 1. Februar oder früher: eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, in der Hof gehend, an eine stille Familie. Näheres Jähringerstraße 106.

* Eine Wohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, sowie Gartenanteil ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 20 im untern Stock.

*31. In Durlach Hauptstraße 59 ist eine schöne Wohnung im untern Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Küche, Keller, Waschküche, Trockenspeicher, Mädchenkammer und Holzplätzen, auf den 23. April 1871 zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen bei dem Eigenthümer, Hauptstraße 63 in Durlach.

Zimmer zu vermieten

* Ein hübsch möblirtes Zimmer mit Alkov, im zweiten Stock auf die Straße gehend, ist sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im Laden.

tüchlein, 2 Paar Staucher, 6 Hefte, Backwerk; von Kaufmann Herrmann Söhne 40 Ellen Kleiderstoff, 20 Ellen Unterrockstoff; von Kaufmann Kölig verschiedene Spielsachen; von Gebrüder Leichtlin 80 Schreibhefte, 36 Kleistifte, Federnhalter, 3 Schachteln Stahlfedern; von Frau Weil 1 Brodsörbchen, 1 Fleischbrühstück; von J. D. Sch 3 fl. 30 fr.; von Frau Verwaltungsrath Ullmann 1 fl. 45 fr.; von Frau S. verschiedene Spielsachen, 6 Taschentüchlein; von E. B. 3 Pfund Strumpfwolle; von Frau v. Selde 1 wollenes Röschchen, 1 Jäckchen, 2 Seelenwärmer, 2 Paar Handschuhe, 1 Paar Staucher, 14 Paar Strümpfe, verschiedenes Puppengehirr; von Frau Minster Regenauer 1 fl.; von Ungenannt 3 fl.; von Frau Beyhöner Witwe 6 Schreibhefte und 1 fl.; durch dieselbe: von Sekretär Reise 1 fl. und Parfümeur Wolff 6 Gläschen Karlsruher Wasser, 3 Gläschen Toiletten-Essig, 6 Töpfchen Pomme, 6 Kämmen, 6 Zahnbüschchen, 12 Stück Seife; von Frau Georally v. Porbeck 1 Stück Shirting; von Frau v. Haber 1 Stück Baumwolltuch; von Freisräulein v. Ungern-Steinberg 4 Paar Lederstiefel; durch Herrn Hofprediger Doll: von W. und L. S. 5 fl. und von Fr. v. Bertholz 10 fl.; von A. W. 5 Lebkuchen, verschiedenes Backwerk; von Bäcker Bauer 1 gebackener Kranz, Hugelbrot, 1 Dute Backwerk; von Bäcker Joller 1 Kugelbrot, Hugelbrot; von Bäcker Häuser 27 Laibchen Hugelbrot.

Für diese milden Gaben sprechen wir hiemit unsern herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1870.

Das Central-Comite des badischen Frauenvereins.

Bekanntmachung.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin Luise haben uns zufolge der Aufforderung vom 14. d. M. zur Weihnachtsgabe in den Lazarethen folgende Gaben gnädigst zustellen lassen: 50 Paar Socken, 50 Paar Staucher, 50 Taschentücher, 50 Shawles, 18 Cigarrenetuis, 12 Cigarrenspitzen, 12 Briefstaschen, 12 Notizbücher, 3 Albums, 2 Portemonnaies, 126 Bücher, 3 Messer, 7 Bilder Seiner Majestät des Königs Wilhelm von Preußen, 3 Achenbehälter, 1 Damenbratt, 1 Domino, 14 Medaillons, 2 Ansichten von Karlsruhe, 12 Kalender, 1 Uhrenputzmittel, 5 verschiedene Gegenstände, 5 Waldteufel, 4 Orden.

Zu gleichem Zwecke haben Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm uns folgende Gaben zuzuwenden geruht: 36 Paar Socken, 24 wollene Shawles, 18 Pulswärmer.
Für diese Gaben sprechen wir unterthänigsten und herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1870.

Das Central-Comite des badischen Frauenvereins.

Bekanntmachung.

Für das schwer heimgesuchte Kehl habe ich durch Herrn Hofprediger Doll erhalten:
a) von Ungenannt 2 fl., b) von Frau Geheimrath Teuffel Wittwe 5 fl., c) von J. S. 1 fl. 45 fr., d) von Ungenannt 1 fl. 10 fr.
Zusammen 9 fl. 55 fr.
Laut früheren Veröffentlichungen 926 fl. 2 fr.
Summa 935 fl. 57 fr.

Ferner durch diesen für die Kriegsbeschädigten in Straßburg: von Ungenannt 2 fl.
Endlich für **Verpflegung durchmarschirender Truppen, namentlich für Beschaffung warmer Fußbekleidung**: a) durch Herrn Kaufmann Cour. Haagel von einer Dame 10 fl., b) von Ungenannt 2 fl., c) von Ungenannt 1 fl. 45 fr. Zusammen 13 fl. 45 fr.
Wofür hiermit Danksagung.
Karlsruhe, den 29. Dezember 1870. **Lauter, Oberbürgermeister.**

Kinder-Bazar!

Wir danken hiemit Jedermann, ganz besonders aber den lieben Kindern für die freundliche Theilnahme an unserm Unternehmen und bringen in Folgendem dessen erfreuliche Resultate zur öffentlichen Kenntniß:

Reineinnahme	1057 fl. 27 fr.
Hievon ausgehen:	
Zu Weihnachten an Herrn Hofprediger Doll für bedürftige Landwehrgesellen Karlsruhe's	200 fl. — fr.
Als Theilnahme an dem Weihnachtsfeste in den Lazarethen, Frau von Vincenti übergeben	50 fl. — fr.
Für die badischen Verwundeten in Gray und Dijon, Freiherrn August von Göler übergeben: 2000 Cigarren	24 fl. — fr.
60 Taschentücher	16 fl. 30 fr.
12 Paar Salbandschuhe	7 fl. 12 fr.
Für die nach Kehl commandirte Compagnie des 2. Landwehr-Bataillons, dem Compagnieführer übersandt: 67 Stück woll. Jacken	160 fl. 48 fr.
42 Paar woll. Socken	25 fl. 12 fr.
Totalsumme der Ausgaben	483 fl. 42 fr.
Bleibt zur Disposition	573 fl. 45 fr.

Das Comite des Kinder-Bazars.

Zimmer zu vermieten.

Ein Salon und zwei ineinandergehende Zimmer, zwei Stiegen hoch, sowie ein Zimmer mit zwei Kreuzstöcken gleicher Erde sind zusammen oder einzeln, möblirt oder unmöblirt

so gleich zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 100 rechts zwei Stiegen hoch.
* Hirschgasse 1, nächst der Langenstraße, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer so gleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

* In der Nähe vom Bahnhof ist ein schön möblirtes Zimmer so gleich oder auch später zu vermieten. Näheres Steinstraße 15.

* Zwei bis drei elegant möblirte Zimmer im zweiten Stock sind so gleich oder auf Januar zu vermieten: Langestraße 67.

Wohnungsgeuch.

* Auf den 23. April 1871 beziehbar wird eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc., parterre oder im zweiten Stock, für einen einzelnen Herrn in der Adler-, Kreuz- oder Lammstraße, oder im innern Zirkel zu mieten gesucht. Gefällige Anträge, mit G. H. bezeichnet, beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *Rothschild*

Schlafstelle-Gesuch.

* Ein solides Frauenzimmer sucht so gleich eine Schlafstelle im obern Stadttheil. Zu erfragen große Herrenstraße 16 im Hintergebäude.

Dienst-Anträge.

* Zu einer kleinen, kinderlosen Familie wird wegen Erkrankung des Dienstmädchens zum sofortigen Eintritt ein braves Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und sich der häuslichen Geschäften willig unterzieht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *P. 13*

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet so gleich eine Stelle: Langestraße 133 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet so gleich eine Stelle: Zähringerstraße 34 eine Stiege hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet so gleich eine gute Stelle: äußerer Zirkel 6 im zweiten Stock.

* Es wird so gleich ein Mädchen gesucht, welches selbstständig einer gut bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Burkhardt, Lindstrasse*

* Ein gebildetes, fleißiges Mädchen, welches schön nähen, bügeln, frisiren und allen Zimmerarbeiten vorstehen kann, sucht so gleich eine passende Stelle. Zu erfragen Waldstraße 23.

* Gesucht werden so gleich in Dienst: 8-10 Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen. Auskunft im Stellen-Nachweis-Institut von Frau Sommerhalter, Steinstraße 11 parterre. Auch sind in meinem Institut sofort Stellen zu vergeben.

* Ein zuverlässiges, solides Kindermädchen wird so gleich gesucht: Langestraße 197 im zweiten Stock.

* Eine gefezte Person, welche die Küche versteht und die Hausarbeiten übernimmt, sowie ein tüchtiges Kellermädchen werden so gleich gesucht: innerer Zirkel 10.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet so gleich eine Stelle: alte Waldstraße 7 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches

einer Küche vorsehen kann, sowie auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 7 im dritten Stock im Vorderhaus.

* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen und in jeder Beziehung einer Haushaltung vorsehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Karlsstraße 45.

Ladenmädchen-Gesuch.

Ein gewandtes Ladenmädchen, das womöglich schon in der Kurzwaarenbranche arbeitete, findet sofort Engagement bei **Leopold Weiss**, Friedrichsplatz 7.

Verkaufsanzeigen.

* Billig zu verkaufen: 2 Waschkommode, 2 Waschtische, 1 Kommod mit 3 Schubladen (Preis 6 fl.), 1 Nähtisch, 1 nussbaumene Walsenbettleide, 1 Nachttisch (schön, auf allen Seiten polirt), 1 schöner Spieltisch, 2 Wirtstische und 1 Kinderbettleide: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

Tafelklavier-Verkauf.

Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist zu verkaufen bei **Grosch. Hoflieferant P. D. Meyer**.

Privat-Verkaufsanzeigen.

Thee.

Pecco, feinst, in mehreren Sorten mit Blüten,
Souchong in vier Qualitäten,
Congo,
grünen Perl-Thee
empfehlen billigst

Wilhelm Hofmann,
2.1. Grosch. Hoflieferant.

Thee

in sehr guten Sorten empfiehlt zu billigen Preisen
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Candirte Früchte,

offen und in eleganten Schachteln, **Malagatrauben**, **Tafelfeigen**, **Prinzeß-Mandeln**, **römische Haselnüsse**, **Ananas** in Blechbüchsen u. empfiehlt

J. Schnappinger,
Langestraße 140.

Punsch-Essenz

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

2.1. **Louis Stroh.**

2.1. **Aechten**

Fleisch-Extract

von **J. v. Liebig** und **M. v. Pettenkofer**
in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/8 Pfund-Töpfen zu Originalpreisen empfiehlt

C. F. Dollmättsch Sohn.

* Auf Neujahrsabend empfehle **Drangens-Punschessenz**, **Num** und **Arac**, verschiedene **Liqueure**, **Kirschenwasser**, sowie hierzu geeignete **Badwerke**, **Basler Lederle**, **Nürnberger Lebkuchen**, **Brenden** und **Springerle**.

Wilb. Becker, Conditor,
Ede der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

Punschessenzen,

als:

Num, **Arac**, **Portwein**, **Ananas**, **Vanille**, **Burgunder**, **Pouche royal**, **Imperial**
aus den renommiertesten Fabriken,
sowie:

Bordeaux, **Chateau Margaux**, **St. Julien**, feinsten **Cherry**, **Madaira**, **Malaga**, **Portwein**, **Muscot Lanel**, alten **Affenthaler** für **Glühwein**, deutschen und französischen **Champagner**

empfehlen

J. Schnappinger,
140 Langestraße 140.

Wilhelm Hofmann,

Grosch. Hoflieferant,
empfehlen

3.1.

eine frische Sendung

acht westphäl. Schinken,
Braunschweiger Würste,

sowie

Bertheimer Leber: u. **Gelbwurst**,
Preßkopf und **Bratwürste**.

Frische Schellfische,
Cabeljan,
Bander

empfehlen

Louis Dörle.

Schellfische,
Rieler Bückinge,
gewässerter Laberdan

bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Münster-Käs

empfehlen

Louis Dörle.

2.1. **Bengalische Flammen**

bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Empfehlung.

— Alle Artikel von **Weißwaaren**, sowie ganze **Aussteuern** werden schnell und billig besorgt bei

Frau Federlechner,
Langestraße 96.

Weißer, flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin** in **Paris**.

Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas und anderen Sachen.

Zu haben à Flacon 14 und 28 fr. bei **12.6. Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Gratulations-Karten

und

Neujahrs-Wünsche

jeder Art in reicher Auswahl empfiehlt

C. Feigler.

* Spielkarten, als:

Piquet

Taroc

Whist

Lenormand (Wahrsagekarten) und

Patience

empfehlen zu den billigsten Preisen

Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

Schlittschuhe

für Herren und Damen
empfehlen

J. Berlinger, Waldstraße 32,
neben dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Weinempfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt nachstehende Sorten reingehaltener und gutgebauter Weine in gesetzlichem Quantum von 15 Maas und darüber:

Zeller, rother à 36 fr. per Maas.
Weißherbst à . 24 fr. " "
Barnhalter à . 22 fr. " "
Bühlerthaler à 18 fr. " "
Kaiserthaler à 16 fr. " "

Julius Korn,

3.3. Langestraße 167.

Anzeige.

* In der alten Waldstraße 30, im zweiten Stock, bei **H. Bürck**, ist wie bisher vom feinsten **Durbacher** und **Nordbacher Thalkirschenwasser** zu 42 und 48 fr., ebenso feines **Zwischgenwasser** zu 24 und 30 fr. per Flasche zu haben. Auch wird feiner **Zeller** und **Affenthaler Rothwein**, **Durbacher Weißherbst** und sonstige Weine **schoppen- und maasweise**, sowie auch **Durbacher Edel-Obst** (sogen. **Herren-Aepfel**) gut und billig abgegeben.

Anzeige.

* **Frische Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute
F. Benzinger, Gasthaus zur Rose.

Milch-Antrag.

* Für gute Milch, die Maas zu 7 fr., werden noch einige Kunden gesucht. Anmeldungen können **Karlsstraße 11**, unten, gemacht werden.

Anzeige.
Ausgezeichneten Zeller Rothwein zur Glühweinbereitung, den Schoppen zu 10 fr., empfiehlt
Friedrich Benzinger Wittwe,
zum Wiener Hof.

Todesanzeige.
* Verwandten und Freunden die Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Schwiegervater, Karl Nagel, Partikulier, heute nach längerem Leiden im Alter von 69 Jahren sanft entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten:
Karlsruhe, den 29. Dezember 1870.
Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Museum.
Die verehrlichen Museums-Mitglieder werden hiermit von dem am 2. f. M. beginnenden Einzug des Beitrags für das I. Vierteljahr 1871 (Januar, Februar und März) mit dem Ersuchen in Kenntniß gesetzt, gefälligst dafür Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1870.
Der Vorstand.

Ananas-, Rum- und Arac-Bunsch-Essenze, Jamaica-Rum, Kron-Arac und Arac de Batavia, diverse Sorten holl. Liqueure, deutsche und französische Schaumweine
in 1/4 und 1/2 Flaschen,
Citronen und Orangen
empfehlen
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Magenmorsellen!
bereitet von **W. Stuppel** in Alpirsbach.
Dieselben sind nach ärztlichen Gutachten das best wirkende Mittel in allen Fällen der verschiedenen Magenleiden.
Sie wirken erfolgreich gegen Magenschmerz, Verschleimung, Blähungen, Unverdaulichkeit und Säure des Magens, gegen Schlaflosigkeit und Gähnen nach Tisch. Sie beleben den Appetit, und in kurzer Zeit sind die hartnäckigsten Magenleiden gehoben.
Zu beziehen in geschlossenen Schachteln mit der Firma W. Stuppel durch die meisten Apotheken. — Vorräthig in Karlsruhe bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.	
27. Dezember.	—	15	—	4	—	28	25	352	2	220	27	572
						Davon in Privatverpflegung				19	20	
28. Dezember.	—	20	—	1	—	11	25	347	2	217	27	564
						Davon in Privatverpflegung				19	21	

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Gegen Frostbeulen
wird Akademiestraße 23 im untern Stock ein sicheres Mittel verkauft. 3.2

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 30. Dez. IV. Quart. 126. Abonnementsvorstellung. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Frhn. v. Lichtenstein. Musik von Auber.
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Sonntag den 1. Januar. I. Quart. I. Abonnementsvorstellung. **Die Zauberflöte.** Oper in 2 Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Die neuen Dekorationen von den Herren Barnstedt, Dittweiler und Slevogt.

Wetterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

26. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 74	27" 4.5	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	— 6	27" 5	"	"
6 " Abds.	— 6	27" 5	"	"
27. Dez.				
6 U. Morg.	— 64	27" 5"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	— 44	27" 5"	"	Schnee
6 " Abds.	— 6	27" 5"	Nord	"

Standesbuchs-Auszüge.
Geschließungen:
29. Dez. Heinrich Gesehard von hier, Gastwirth hier, mit Margaretha Geier von Kreuznach. Geburten:
26. Dez. Tina Stephanie Franziska Ottile, Vater Anton G. Döniger, Schuhmacher.
27. " Friedrich Wilhelm, Vater Friedrich Speer, Kant.
23. " Pauline, Vater Ludwig Scholl, Schneider.
25. " Ein Mädchen (todtgeb. en). Vater Joseph Karber, Bahnsofabeiter.
29. " Frida Luise, Vater Johann Gallas, Briefträger.
Todesfälle:
28. Dez. Elisabeth Hänsel, Dienstmädchen, ledig, alt 29 Jahre.
29. " Carl Friedrich, alt 9 Tage, Vater Schlosser Lehner.
29. " Karl Nagel, Partikulier, ein Ghemann, alt 69 Jahre

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Luttine, Vater v. Stuttgart. Klett, Kfm. v. München. Emle, Vater v. Wien. Gund, Kfm. v. Schwabingen.
Englischer Hof. von Schweizer. Gesandter. Clemens, Schauspieler v. Freiburg. Frau Beerberich v. St. Aßburg. Hagg Adokat v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Pöhl. Bachfeld, Kfm. v. Frankfurt.
Grünpfützen. Hof. Kreisrichterkath v. Mosbach. Dr. Höpfer m. Fam. v. Baden. Dr. Gauer m. Frau v. Gdn. Guntam v. London. v. Fegle m. Sohn v. Grenoble. v. Bato, Kieut. v. Freiburg. Heim, Kfm. v. Frankfurt. Stroder v. Pader.
Goldener Adler. Frau Seibrich v. Oberweiler. Dibold, Kfm. v. Maxau. Frank, Mühlentischer m. Frau v. Neudorf. Balthasar, Kfm. v. Frankfurt. Moser, Part. v. Mannheim. Stahl, Fabr. v. Ebersfeld. Usdum, Rent. v. Wein.
Grüner Hof. Sator, Kieut. v. Stuttgart. Koser v. Freiburg. Weil, Kfm. v. Mannheim. Esjume m. Fam. v. Wörsch. Gbr. Landauer, Kfl. v. Wiesbaden. Schmidt v. Königstein. v. Schäler, Oberleut. v. Wilsdorf. Graf, Hauptmann v. Stuttgart. Krl. Bach, Wad u. Jocke, Architekten v. Straßburg. Klink, Kfm. v. Straßburg. Kaufmann, Kfm. v. Ulm. Haber, Koeber u. Gf. fl. v. Heilbronn. Piller, Priv. m. Sohn v. Wiesloch. Krüger, Dikon. v. Gmünd. Boller u. Koller, fl. v. Arrau. Gög u. Scholly, Priv. v. Basel.
Hôtel Gröbe. von Mann v. Rastatt. Hochstetter, Kfm. v. Gohing. Goldschmidt u. Erlanger, fl. v. Frankfurt. re. v. Priv. v. Straßburg. Huber m. Frau v. Fabr. Sauer, Fabr. v. Offenburg. v. Widenhart, Rent. m. Dienerschaft v. Wondorf. Eckhard, Priv. u. Ritter, Fabr. v. Stuttgart. Paniel, Fabr. v. Pader. Albrecht, Kfm. v. Nürnberg. Pechheim, Rent m. Frau v. Soltau.
Hôtel Stoffleth. Dingler, Kfm. v. Pader. Hopf, Fabr. v. Gdn. Lür, Fabr. v. Freiburg. Wagner, Part. v. Mannheim. Frau Einon, Rent. v. Heidenberg. Reht, Rent. v. Bergheim. Gerstel, Rent. v. Posen. Härter, Rent v. Gohing. Maurer, Rent. v. Würzburg. Giehem Rent. v. Eilenburg.
Prinz Wm. Pöcher v. Pforzheim. Langer, Oberförster v. Reichenbach. von Höhn, Lieutenant v. Gsmund. Tiefster, Kfm. v. Ebersfeld. Kishmann, Kfm. v. Stuttgart. Epifer v. Genslang. Ziegler v. Zürich. Hoffmann m. Frau v. Badtlich. Ehrlich, Frank u. Popper, fl. v. Pöhl. Langer, Kfm. m. Frau v. Wiesloch. Gutschalk, Kfm. v. Bredlau.
Höflicher Kaiser. Häusler, Megacemister v. Gmünd. Rosenthal, Kfm v. London. Simon, Vater v. Wien. Graf von Joplin v. Stuttgart. Baron von Gemmingen a. Ungarn. Kenz, Kfm. v. Dresden. Dreter Fabr. v. Mannheim.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Freitag den 30. Dezember, Vormittags 10 Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Johann Winnewisser, Schuster von Schönau, wegen Widerschlichkeit.
Freitag den 30. Dezember, Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe, Pforzheim.
Samstag den 31. Dezember, Vormittags 9 Uhr:
Appellations-Gemat.